

Rolf Arnold

Aberglaube Disziplin

Antworten der Pädagogik
auf das »Lob der Disziplin«

2007

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Dirk Baecker	Dr. Wilhelm Rotthaus
Prof. Dr. Ulrich Clement	Prof. Dr. Arist von Schlippe
Prof. Dr. Jörg Fengler	Dr. Gunther Schmidt
Dr. Barbara Heitger	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp	Jakob R. Schneider
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand	Prof. Dr. Jochen Schweitzer
Prof. Dr. Heiko Kleve	Prof. Dr. Fritz B. Simon
Dr. Roswita Königswieser	Dr. Therese Steiner
Prof. Dr. Jürgen Kriz	Prof. Dr. Helm Stierlin
Prof. Dr. Friedebert Kröger	Karsten Trebesch
Dr. Kurt Ludewig	Bernhard Trenkle
Prof. Dr. Siegfried Mrochen	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler
Dr. Burkhard Peter	Prof. Dr. Reinhard Voß
Prof. Dr. Bernhard Pörksen	Dr. Gunthard Weber
Prof. Dr. Kersten Reich	Prof. Dr. Rudolf Wimmer
Prof. Dr. Wolf Ritscher	Prof. Dr. Michael Wirsching

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt Carl-Auer-Systeme Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Satz u. Grafik: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten
Umschlaggestaltung: Goebel/Riemer
Umschlagfoto: Photodisc
Printed in the Netherlands
Druck und Bindung: Koninklijke Wöhrmann, Zutphen

Erste Auflage 2007
ISBN 978-3-89670-614-0
© 2007 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie unseren Newsletter zu aktuellen Neuerscheinungen
und anderen Neuigkeiten abonnieren möchten, schicken Sie
einfach eine leere E-Mail an: carl-auer-info-on@carl-auer.de.

Carl-Auer Verlag
Häusserstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. o 62 21-64 38 o
Fax o 62 21-64 38 22
E-Mail: info@carl-auer.de

Inhalt

Vorwort	7
Verlegenheit als Rezept?	12
Wir brauchen weniger Wut in der Erziehung	17
Die Konstruktion des schwierigen Schülers	33
Ad a) Das Streben nach Aufmerksamkeit	41
Ad b) Das Streben nach Macht	43
Ad c) Das Bedürfnis nach Rache	47
Ad d) Der Umgang mit eigener Unfähigkeit	50
Der zentrale Fokus: »Kinder werden nicht gekränkt«	53
Die Überhöhung der Autorität	53
Die Gesellschaftlichkeit der Erziehung	60
Wie krank ist unser Bildungs- und Erziehungssystem wirklich?	69
Selbstdisziplin erwirbt man durch Freiheit	74
Erziehung zwischen Nachhaltigkeit oder Deformierung	86
Erziehung ist Beziehung	87
Disziplin und Disziplinierung können zerstören	93
Wirksamkeit in der Erziehung braucht Verstehen und Verständigung	95
Erziehung ist Dialog	110
Kommunikation kann ermutigen	112
Gibt es ein Recht auf Disziplinlosigkeit?	118
Erziehung in der Mediengesellschaft	125
Hartmut von Hentig und das Lob der Disziplinlosigkeit	133
Was tun? Elemente einer professionellen Erziehung	144
Literatur	159
Über den Autor	168